



Linie 94

Busse werden umgeleitet

Gütersloh (gl). Weil Entwässerungsleitungen gespült werden, muss das Busunternehmen Mobiel die Buslinie 94 nach Bielefeld in den Nächten zum Samstag und zum Sonntag umleiten. Die Kirchstraße im Bereich der Eisenbahnbrücke könne wegen der Spülungen nicht befahren werden, teilt das Unternehmen mit. Jeweils ab 20 Uhr bis zum nächsten Morgen um 6 Uhr fahren die Busse der Linie 94 über die Friedrich-Ebert-Straße. Deshalb kann in Fahrtrichtung Bielefeld die Haltestelle Am Türmchen nicht bedient werden. Mobiel verweist auf die Haltestelle Oststraße als Ausweichpunkt.

Strafverfahren

Mercedesfahrer beschädigt Wand

Gütersloh (gl). Der Fahrer eines Mercedes hat am Mittwoch mit seinem Wagen eine Hauswand beschädigt. Anschließend begutachtete er den Schaden an seinem Auto und an der Gebäudewand und ging dann einfach davon. Der Unfall ereignete sich gegen 11.30 Uhr an der Münsterstraße. Ein Passant beobachtete den Autofahrer, merkte sich das Kennzeichen des Mercedes und verständigte die Polizei. Die Ermittlungen führten zu einem 20-jährigen Mann aus Gütersloh. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen Unfallflucht eingeleitet.

Seminar

Richtig handeln bei Herzstillstand

Gütersloh (gl). Die Schulung „Hand aufs Herz“ im Klinikum Gütersloh vermittelt Grundkenntnisse der Ersten Hilfe bei einem plötzlichen Herzkreislaufstillstand. Am Dienstag, 8. Januar, findet das Seminar von 20 bis 22 Uhr im Saal, Erdgeschoss Bettenhaus Süd, statt. Dort besteht die Möglichkeit, das Wissen zum Thema Erste Hilfe aufzufrischen und das Gelernte in Übungssituationen zu vertiefen. Weitere Auskünfte und Anmeldung bis zum 2. Januar im Sekretariat der Pflegedirektion unter pflegedirektion@klinikum-guetersloh.de und unter ☎ 05241/8325102. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Finanzausschuss

Stand der Beratung über den Haushalt

Gütersloh (gl). Die nächste Sitzung des Finanzausschusses beginnt am Dienstag, 18. Dezember, um 17 Uhr im Ratsaal. Es geht unter anderem um den aktuellen Stand der Haushaltsplanberatungen für 2019.

Abrissarbeiten an der B 61



Seit August ist die einsturzgefährdete Fußgängerbrücke über den Westring gesperrt: Am Wochenende wird das mittlere Teilstück des geschwungenen Bauwerks von der Firma Hagedorn von den Pfeilern genommen. Bilder: Dinkels

Scheren zerlegen Brücke in zwei Teile

Von unserem Redaktionsmitglied REGINA BOJAK

Gütersloh (gl). Am Samstagabend schlägt der Brücke, die den Paul-Westerfröke-Weg über die Bundesstraße 61 verbindet, die letzte Stunde. Mit drei Baggern und Betonscheren rückt das Abbruchunternehmen Hagedorn an, um den maroden Auflieger zu zerlegen und abzutransportieren. Die Pfeiler werden ohne Last zurückbleiben.

Rund 32 Stunden haben die Mitarbeiter Zeit, den Auflieger zu entfernen. Am Samstag wird die Bundesstraße gegen 20 Uhr gesperrt. Am Montag ab 4 Uhr soll der Abschnitt wieder freigegeben werden. Zu diesem Zeitpunkt soll

kein Krümel mehr an die Schnellbaustelle erinnern. „Wir hinterlassen das Areal besenrein“, sagt Tina Gutmann, Sprecherin der Firma Hagedorn. Für das Gütersloher Unternehmen ist das Abtragen der Brücke nichts Besonderes. „Das wird sicher spektakulär aussehen. Für unsere Mitarbeiter ist Betonschneiden aber eine alltägliche Arbeit“, sagt Tina Gutmann.

Weil der mittlere Teil der Fußgänger- und Radfahrer-Brücke – wie berichtet – statisch nicht mehr stabil und einsturzgefährdet sei, könne er nicht mit einem Kran von den Pfeilern genommen werden, erklärt Gutmann. Zu groß sei die Gefahr, dass das 115 Tonnen schwere Betonmittelstück am Haken auseinanderbre-

che. „Deshalb wird der Auflieger mit Betonscheren auseinandergeschnitten. Dann fallen beide Teile in das aufgeschüttete Schotterbett“, erläutert die Hagedorn-Sprecherin den Ablauf. Es sei davon auszugehen, dass die Platten beim Sturz auf die Fahrbahn weiter zerbrächen. Was übrig bleibe, werde weiter zerkleinert und auf Lastwagen abtransportiert.

Der Aufprall der schweren Betonteile wird von der etwa einen Meter hohen Schotterdecke aufgefangen, die sowohl die Fahrbahn vor Beschädigungen schützt als auch als Lärmschutz dient. „Der Rückbau wird so geräuscharm wie möglich durchgeführt, um die Anwohner gerade nachts so wenig wie möglich zu belästigen“, betont Tina Gutmann. Je

nachdem, wie schnell sich der Abbruch gestalte, sei es sogar vorstellbar, dass die Arbeiten in der Nacht zum Sonntag für einige Stunden eingestellt und erst am Sonntagmorgen wieder aufgenommen würden.

Fünf bis zehn Mitarbeiter werden an der Baustelle eingesetzt. Fünf Lastwagen sind für den Abtransport der Aufliegeteile eingeplant. Die Reste aus Stahl und Beton werden später auf einer anderen Fläche selektiert. Die B 61 muss so schnell wie möglich wieder freigegeben werden. Auf eine nächtliche Festbeleuchtung müssen sich die Anwohner übrigens nicht einstellen. „Das Licht der Straßenlaternen reicht für unsere Baustelle aus“, beruhigt Tina Gutmann.

Umleitung führt über gesamten Stadtring

Gütersloh (rebo). Der Westring wird für die Brückenarbeiten am Wochenende von der Diekstraße bis zur Herzebrocker Straße für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Rheda-Wiedenbrück und Bielefeld führt über den Stadtring Kattenstroth (ab Kiebitzstraße), über den Stadtring Sundern bis zum Stadtring Nordhorn zurück auf die B 61. Innerstädtisch wird der Verkehr von der B 61 über die Herzebrocker Straße, Blessenstätte, Unter den Ulmen, Wiedenbrücker Straße und in Gegenrichtung umgeleitet.

Sollte Hagedorn mit dem Abtragen der Brücke eher fertig werden, könne der Westring am Montagmorgen schon vor 4 Uhr wieder freigegeben werden, er-

läutert ein Mitarbeiter des Fachbereichs Tiefbau. Die Fahrbahn werde so schnell wie möglich freigeräumt. Bauzäune und Umleitungsschilder, die zunächst am Straßenrand platziert würden, könnten im Lauf des Montags abtransportiert werden.

An eine Vollsperrung eines Teilstücks der B 61 in den vergangenen Jahren könne er sich nicht erinnern, erklärt der Mitarbeiter der Verwaltung. Selbst bei einer Erneuerung der Asphaltdecke bleibe in der Regel eine Fahrspur offen. Die Betonpfeiler an beiden Seiten der B 61 bleiben zunächst stehen. Sie werden voraussichtlich 2019/2020 abgetragen, wenn eine neue Brücke gebaut wird. Die Zugänge bleiben bis dahin abgesperrt und gesichert.



Am Samstagabend wird der Brückenaufleger nach fast 40 Jahren aus dem Straßenbild verschwinden.

Kalenderblatt

Freitag, 14. Dezember

Namenstage: Johannes vom Kreuz, Bertold

Tagesspruch: Ich weiß wohl, dass man dem das Mögliche nicht dankt, von dem man das Unmögliche gefordert hat.

Johann Wolfgang von Goethe

Gedenktage: 1918 Uraufführung des „Trittico“ von Puccini in New York (die Opern: „Der Mantel“, „Schwester Angelica“, „Gianni Schicchi“). 1943 John Harvey Kellogg, amerikanischer Mediziner, gestorben.

AnGemerkt

Im Büro steht ein Adventskalender für alle. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst – frei nach diesem Motto dürfen sich die Mitarbeiter an den Schächtelchen, die mit Süßigkeiten bestückt sind, bedienen. Eine Kollegin zieht fast jeden Morgen eine Schnute. Immer, wenn sie das aktuelle Kistchen schüttelt, ist es längst von jemand anderem geplündert. Der 13. ist – endlich – ihr Glückstag. Vorsichtig zieht sie das Schächtelchen aus der Halterung, hält es hoch – und strahlt. Das glänzende Pralinen-Papier wird vorsichtig abgewickelt, die Schokolade verschwindet im Mund – und dann empfindet die junge Frau offenbar das, wovon Herbert Grönemeyer aktuell singt: Sekunden-glück. (rebo)

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail gt@die-glocke.de
Telefon (0 52 41) 8 68 - 22
Telefax - 29
Gerrit Dinkels (Leitung) - 21
Christoph Ackfeld (Stv. Leitung) - 43
Judith Aundrup - 41
Annette Blumenstein - 26
Regina Bojak - 25
Anja Frielinghaus - 44
Doris Pieper - 23
Dagmar Schäfer - 42
Siegfried Scheffler - 20
Raif Steinecke - 24
Lissi Walkusch - 48

Lokalsport
E-Mail gt-sport@die-glocke.de
Telefax - 29
Dirk Ebeling - 32
Norbert Fleischer - 30
Stefan Herzog - 31

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 14 Uhr
Anschrift
Berliner Straße 2d
33330 Gütersloh

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE

Jubiläumsverkauf **50** JAHRE STADTBEWEGUNG

19:00 Mo - Sa immer 10:00 - 19:00 Mo - Sa immer 10:00 - 19:00 Mo - Sa immer 10:00 - 19:00

20-50%* auf das gesamte Sortiment

INTERSPORT
Finke
Kalbeplatz 8 • 33330 Gütersloh

* bei nicht reduzierter Ware werden an der Kasse automatisch 20% abgezogen, ausgenommen Gutscheinkarten 10% auf Fitness - Großgeräte

Finke Fashion + Sports GmbH

parkhaus kolbeplatz | INTERSPORT FINKE MEGASTORE